

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Caspofungin Formulation

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pharmazeutika

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nicht anwendbar

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : MSD  
Industrie Nord 1  
6105 Schachen - Switzerland

Telefon : +41 41 499 97 97

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : EHSDATASTEWARD@msd.com

#### 1.4 Notrufnummer

+1-908-423-6000

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



|   |  |
|---|--|
| Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                    | H318: Verursacht schwere Augenschäden.                             |
| Wirkung auf Milchbildung oder durch das Stillen         | H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.               |
| Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1      | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.                            |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

- Gefahrenpiktogramme :  
- Signalwort : Gefahr
- Gefahrenhinweise : H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P260 Staub nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- Reaktion:**  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Caspofungin  
Essigsäure

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen. Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich explosive Staub-Luftgemische bilden.

## Caspofungin Formulation

Version 7.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 24276-00029      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung   | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------|--|--|--------------------------|
| Caspofungin           | 179463-17-3  | Eye Dam. 1; H318<br>Lact.H362<br>Aquatic Acute 1;<br>H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410<br><br>M-Faktor (Akute<br>aquatische Toxi-<br>zität): 10<br>M-Faktor<br>(Chronische<br>aquatische Toxi-<br>zität): 1   | >= 30 - < 50             |
| Essigsäure            | 64-19-7<br>200-580-7<br>607-002-00-6                   | Flam. Liq. 3; H226<br>Skin Corr. 1A;<br>H314<br>Eye Dam. 1; H318<br>EUH071<br><br>Spezifische<br>Konzentrationsgren-<br>zwerte<br>Skin Corr. 1A;<br>H314<br>>= 90 %<br>Skin Corr. 1B;<br>H314<br>25 - < 90 %<br>Skin Irrit. 2; H315<br>10 - < 25 %<br>Eye Irrit. 2; H319<br>10 - < 25 %<br>EUH071<br>>= 25 % | >= 1 - < 3               |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- |                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| Allgemeine Hinweise   | : | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.<br>Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.                        |
| Schutz der Ersthelfer | : | Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8).       |
| Nach Einatmen         | : | Arzt hinzuziehen.  |
| Nach Hautkontakt      | : | Mit Wasser und Seife waschen.<br>Arzt hinzuziehen.   |
| Nach Augenkontakt     | : | Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.<br>Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.<br>Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken     | : | Arzt hinzuziehen.  |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- |         |   |  |
|---------|---|--|
| Risiken | : | Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder ein Trocknen der Haut verursachen.<br><br>Verursacht schwere Augenschäden.<br>Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. |
|---------|---|--|

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| Behandlung | : | Symptomatisch und unterstützend behandeln. |
|------------|---|--|

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

- |                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Geeignete Löschmittel   | : | Wassernebel<br>Alkoholbeständiger Schaum<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )<br>Trockenlöschmittel |
| Ungeeignete Löschmittel | : | Keine bekannt.  |

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Staub erzeugung vermeiden; Feinstaub stellt eine potentielle Staubexplosionsgefahr dar, wenn er in ausreichender Konzentration in der Luft zerstreut ist und eine Zündquelle vorhanden ist.<br>Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann |
|--|---|---|

## Casprofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche  
Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere  
Schutzausrüstung für die  
Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät  
tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl  
einsetzen.  
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich,  
wenn dies sicher ist.  
Umgebung räumen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7)  
und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe  
Abschnitt 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies  
ohne Gefahr möglich ist.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht  
eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden  
benachrichtigt werden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in  
geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
Staubaufwirbelung in der Luft vermeiden (z.B. Reinigen von  
staubigen Oberflächen mit Druckluft).  
Keine Staubablagerungen auf den Oberflächen zulassen, da  
sie ein explosives Gemisch bilden können, wenn sie in  
ausreichender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt  
werden.  
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und  
Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der  
Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe  
und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser  
Richtlinien anzuwenden sind.  
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen  
bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- |                                |   |  |
|--------------------------------|---|--|
| Technische Maßnahmen           | : | Statische Elektrizität kann entstehen, Schwebstaub entzünden und dadurch zu einer Explosion führen.<br>Angemessene Vorsichtsmassnahmen treffen, wie elektrische Erdung oder inerte Atmosphäre.   |
| Lokale Belüftung / Volllüftung | : | Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.   |
| Hinweise zum sicheren Umgang   | : | Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.<br>Staub nicht einatmen.<br>Nicht verschlucken.<br>Berührung mit den Augen vermeiden.<br>Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.<br>Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.<br>Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben<br>Behälter dicht verschlossen halten.<br>Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.<br>Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.<br>Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.<br>Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.<br>Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.<br>Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden. |
| Hygienemaßnahmen               | : | Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  |

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Dicht verschlossen halten. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. |
| Zusammenlagerungshinweise                | : | Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:<br>Starke Oxidationsmittel   |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- |                          |   |                       |
|--------------------------|---|-----------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | : | Keine Daten verfügbar |
|--------------------------|---|-----------------------|

## Casprofungin Formulation

Version 7.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 24276-00029      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

|| Allgemeiner Staubgrenzwert      3 mg/m<sup>3</sup>  
Werttyp (Art der Exposition): MAK-Wert (alveolengängiger Staub)  
Grundlage: CH SUVA

||      10 mg/m<sup>3</sup>  
Werttyp (Art der Exposition): MAK-Wert (einatembare Staub)  
Grundlage: CH SUVA

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter      | Grundlage   |
|---------------|--|------------------------------|--------------------------------|-------------|
| Casprofungin  | 179463-17-3  | TWA                          | 140 µg/m <sup>3</sup> (OEB 2)  | Intern      |
| Essigsäure    | 64-19-7  | MAK-Wert                     | 10 ppm<br>25 mg/m <sup>3</sup> | CH SUVA     |
|               | Weitere Information: Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit, Arbeitssicherheit- und Gesundheitsbehörde, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. |                              |                                |             |
|               |  | KZGW                         | 20 ppm<br>50 mg/m <sup>3</sup> | CH SUVA     |
|               | Weitere Information: Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit, Arbeitssicherheit- und Gesundheitsbehörde, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. |                              |                                |             |
|               |  | TWA                          | 10 ppm<br>25 mg/m <sup>3</sup> | 2017/164/EU |
|               | Weitere Information: Indikativ   |                              |                                |             |
|               |  | STEL                         | 20 ppm<br>50 mg/m <sup>3</sup> | 2017/164/EU |
|               | Weitere Information: Indikativ   |                              |                                |             |

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

| Stoffname  | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert                 |
|------------|-------------------|----------------|-----------------------------|----------------------|
| Essigsäure | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - lokale Effekte   | 25 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Akut - lokale Effekte       | 25 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Verbraucher       | Einatmung      | Langzeit - lokale Effekte   | 25 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Verbraucher       | Einatmung      | Akut - lokale Effekte       | 25 mg/m <sup>3</sup> |

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

| Stoffname  | Umweltkompartiment    | Wert        |
|------------|-----------------------|-------------|
| Essigsäure | Süßwasser             | 3,058 mg/l  |
|            | Süßwasser - zeitweise | 30,58 mg/l  |
|            | Meerwasser            | 0,3058 mg/l |

## Caspofungin Formulation

Version 7.0      Überarbeitet am: 14.04.2025      SDB-Nummer: 24276-00029      Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024  
Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014

|  |                    |                                       |
|--|--------------------|---------------------------------------|
|  | Abwasserkläranlage | 85 mg/l                               |
|  | Süßwassersediment  | 11,36 mg/kg<br>Trockengewicht<br>(TW) |
|  | Meeressediment     | 1,136 mg/kg<br>Trockengewicht<br>(TW) |
|  | Boden              | 0,47 mg/kg<br>Trockengewicht<br>(TW)  |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.  
Maßnahmen zur Verhinderung von Staubexplosionen ergreifen.  
Sicherstellen dass Behandlungssysteme von Staub (wie Abluftkanäle, Staubfänger, Gefäße und Verarbeitungsgeräte) so konzipiert sind, dass kein Staub in den Arbeitsbereich gelangen kann (z.B. keine Undichtigkeit der Ausrüstung).

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:  
Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.  
Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:  
Gesichtsschutzschild  
Die Ausrüstung sollte SN EN 166 entsprechen

#### Handschutz

Material : Chemikalienbeständige Handschuhe

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt. Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.  
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden.

Filtertyp : Der Filter sollte mit SN EN 14387 übereinstimmen  
Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)



## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |  |
|--|---|--|
| Aggregatzustand  | : | Pulver   |
| Farbe  | : | weißlich   |
| Geruch   | : | Keine Daten verfügbar  |
| Geruchsschwelle  | : | Keine Daten verfügbar  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | : | Keine Daten verfügbar  |
| Siedebeginn und Siedebereich                           | : | Keine Daten verfügbar  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | : | Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich explosive Staub-Luftgemische bilden. |
| Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)                         | : | Nicht anwendbar  |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | : | Keine Daten verfügbar  |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | : | Keine Daten verfügbar  |
| Flammpunkt   | : | Nicht anwendbar  |
| Zündtemperatur   | : | Keine Daten verfügbar  |
| Zersetzungstemperatur                                  | : | Keine Daten verfügbar  |
| pH-Wert  | : | Keine Daten verfügbar  |
| Viskosität<br>Viskosität, kinematisch                  | : | Nicht anwendbar  |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | : | Keine Daten verfügbar  |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | : | Nicht anwendbar  |
| Dampfdruck   | : | Nicht anwendbar  |
| Relative Dichte  | : | Keine Daten verfügbar  |
| Dichte   | : | Keine Daten verfügbar  |

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

---

Relative Dampfdichte : Nicht anwendbar

Partikeleigenschaften  
Partikelgröße : Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar  
t

Minimale Zündenergie : 100 - 300 mJ

30 - 100 mJ

Molekulargewicht : Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bei der Verarbeitung, dem Umgang oder anderem können sich explosive Staub-Luftgemische bilden.  
Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.  
Staubbildung vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Einatmung  
wahrscheinlichen Hautkontakt

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

Expositionswegen                      Verschlucken  
    Augenkontakt

### Akute Toxizität

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Caspofungin:

|  |   |
|--|---|
| Akute orale Toxizität                          | : LD50 (Maus): > 2.000 mg/kg                            |
| Akute Toxizität (andere<br>Verabreichungswege) | : LD50 (Maus): 19 mg/kg<br>Applikationsweg: Intravenös  |
|  | : LD50 (Ratte): 38 mg/kg<br>Applikationsweg: Intravenös |

##### Essigsäure:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Akute orale Toxizität      | : LD50 (Ratte): > 2.000 - 5.000 mg/kg<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen<br>Materialien |
| Akute inhalative Toxizität | : Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.  |
| Akute dermale Toxizität    | : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen<br>Materialien     |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Caspofungin:

|          |                        |
|----------|------------------------|
| Spezies  | : Kaninchen            |
| Ergebnis | : Schwache Hautreizung |

##### Essigsäure:

|          |  |
|----------|--|
| Spezies  | : Kaninchen                                    |
| Ergebnis | : Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

|| Verursacht schwere Augenschäden.

#### Inhaltsstoffe:

##### Caspofungin:

|          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| Spezies  | : Kaninchen                         |
| Methode  | : Rinderhornhaut (BCOP)             |
| Ergebnis | : Irreversible Schädigung der Augen |

##### Essigsäure:

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

|          |   |                                   |
|----------|---|-----------------------------------|
| Spezies  | : | Kaninchen                         |
| Ergebnis | : | Irreversible Schädigung der Augen |

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Sensibilisierung durch Hautkontakt

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Sensibilisierung durch Einatmen

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Keimzell-Mutagenität

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Caspofungin:

|                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| Gentoxizität in vitro | : | Art des Testes: Chromosomenaberration<br>Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster<br>Ergebnis: negativ                       |
|                       |   | Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)<br>Ergebnis: negativ   |
|                       |   | Art des Testes: Alkalischer Elutionstest<br>Testsystem: Hepatozyten von Ratten<br>Ergebnis: negativ                                    |
|                       |   | Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen<br>Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster<br>Ergebnis: negativ |
| Gentoxizität in vivo  | : | Art des Testes: Chromosomenaberration<br>Spezies: Maus<br>Zelltyp: Knochenmark<br>Ergebnis: negativ                                    |

##### Essigsäure:

|                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| Gentoxizität in vitro | : | Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)<br>Ergebnis: negativ  |
|                       |   | Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro<br>Ergebnis: negativ  |
|                       |   | Art des Testes: DNA-Schäden und -Reparatur, nicht planmäßige DNA-Synthese in Säugerzellen (in-vitro)<br>Ergebnis: negativ                                   |
|                       |   | Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen<br>Ergebnis: nicht eindeutig<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
| Gentoxizität in vivo  | : | Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-   |

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

vitro-Zytogenetiktest)  
Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

### Karzinogenität

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Inhaltsstoffe:

#### Essigsäure:

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Spezies         | : Maus        |
| Applikationsweg | : Hautkontakt |
| Expositionszeit | : 32 Wochen   |
| Ergebnis        | : negativ     |

### Reproduktionstoxizität

|| Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

### Inhaltsstoffe:

#### Caspofungin:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit      | : Art des Testes: Fertilität<br>Spezies: Ratte, männlich und weiblich<br>Applikationsweg: Intravenöse Injektion<br>Fertilität: NOAEL Parent: 5 mg/kg Körpergewicht<br>Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.  |
| Effekte auf die Fötusentwicklung   | : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung<br>Spezies: Ratte<br>Applikationsweg: Intravenöse Injektion<br>Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 5 mg/kg Körpergewicht<br>Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL F1: 2 mg/kg Körpergewicht<br>Symptome: Anomalien des muskuloskeletalen Systems.<br>Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt.<br><br>Art des Testes: Entwicklung<br>Spezies: Kaninchen<br>Applikationsweg: Intravenöse Injektion<br>Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 3 mg/kg Körpergewicht<br>Entwicklungsschädigung: NOAEL F1: $\geq$ 6 mg/kg Körpergewicht<br>Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt. |
| Reproduktionstoxizität - Bewertung | : Studien weisen auf eine Gefahr für Babies während der Stillzeit hin   |

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

||

### Essigsäure:

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| Effekte auf die Fötusentwicklung | : | Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung |
|                                  | : | Spezies: Ratte                            |
|                                  | : | Applikationsweg: Verschlucken             |
|                                  | : | Ergebnis: negativ                         |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Inhaltsstoffe:

#### Caspofungin:

|                         |   |            |
|-------------------------|---|------------|
| Spezies                 | : | Affe       |
| NOAEL                   | : | 2 mg/kg    |
| LOAEL                   | : | 5 mg/kg    |
| Applikationsweg         | : | Intravenös |
| Expositionszeit         | : | 27 Wochen  |
| Anzahl der Expositionen | : | daily      |
| Zielorgane              | : | Leber      |

|                 |   |                  |
|-----------------|---|------------------|
| Spezies         | : | Ratte            |
| LOAEL           | : | 1,8 mg/kg        |
| Applikationsweg | : | Intravenös       |
| Expositionszeit | : | 27 Wochen        |
| Symptome        | : | Gewebeschwellung |

|                         |   |                  |
|-------------------------|---|------------------|
| Spezies                 | : | Ratte            |
| NOAEL                   | : | 2 mg/kg          |
| LOAEL                   | : | 5 mg/kg          |
| Applikationsweg         | : | Intravenös       |
| Expositionszeit         | : | 14 Wochen        |
| Anzahl der Expositionen | : | daily            |
| Symptome                | : | Gewebeschwellung |

### Essigsäure:

|                 |   |              |
|-----------------|---|--------------|
| Spezies         | : | Ratte        |
| NOAEL           | : | 290 mg/kg    |
| Applikationsweg | : | Verschlucken |
| Expositionszeit | : | 8 Wochen     |

### Aspirationstoxizität

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## Casprofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

### Inhaltsstoffe:

#### **Casprofungin:**

|| Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

|| Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

#### **Casprofungin:**

|   |   |   |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : | LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 2,4 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h   |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 22,6 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h  |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen                          | : | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,1 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br><br>NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,05 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h   |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)                             | : | 10  |
| Toxizität bei Mikroorganismen                                     | : | EC50 : > 127 mg/l<br>Expositionszeit: 3 h<br>Art des Testes: Atmungshemmung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209<br><br>NOEC : 38 mg/l<br>Expositionszeit: 3 h<br>Art des Testes: Atmungshemmung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209 |
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : | NOEC: 0,084 mg/l  |

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

|                        |  |
|------------------------|--|
| (Chronische Toxizität) | Expositionszeit: 32 d<br>Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210 |
|------------------------|--|

|   |   |
|---|---|
| Toxizität gegenüber<br>Daphnien und anderen<br>wirbellosen Wassertieren<br>(Chronische Toxizität) | : NOEC: 0,67 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 |
|---|---|

|   |     |
|---|-----|
| M-Faktor (Chronische<br>aquatische Toxizität) | : 1 |
|---|-----|

### Essigsäure:

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
|-----------------------------|---|

|   |  |
|---|--|
| Toxizität gegenüber<br>Daphnien und anderen<br>wirbellosen Wassertieren | : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
|---|--|

|   |  |
|---|--|
| Toxizität gegenüber<br>Algen/Wasserpflanzen | : ErC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
|---|--|

|  |   |
|--|---|
|  | : NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): > 1 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien |
|--|---|

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Toxizität bei<br>Mikroorganismen | : NOEC (Pseudomonas putida): 1.150 mg/l<br>Expositionszeit: 16 h |
|----------------------------------|--|

|   |   |
|---|---|
| Toxizität gegenüber<br>Daphnien und anderen<br>wirbellosen Wassertieren<br>(Chronische Toxizität) | : NOEC: > 1 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
|---|---|

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Inhaltsstoffe:

#### Caspofungin:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.<br>Biologischer Abbau: 71,9 %<br>Expositionszeit: 28 d<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B |
|--------------------------|---|

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Stabilität im Wasser | : Abbau-Halbwertszeit (DT50): 2,8 h |
|----------------------|-------------------------------------|



## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

### **Essigsäure:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 96 %  
Expositionszeit: 20 d

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Caspofungin:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,6  
Octanol/Wasser

#### **Essigsäure:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,17  
Octanol/Wasser

## **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

## **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

### **Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.  
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

Verunreinigte Verpackungen : werden.  
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.  
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage  
zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes  
Produkt.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|      |   |         |
|------|---|---------|
| ADN  | : | UN 3077 |
| ADR  | : | UN 3077 |
| RID  | : | UN 3077 |
| IMDG | : | UN 3077 |
| IATA | : | UN 3077 |

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|      |   |  |
|------|---|--|
| ADN  | : | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.<br>(Caspofungin)                |
| ADR  | : | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.<br>(Caspofungin)                |
| RID  | : | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.<br>(Caspofungin)                |
| IMDG | : | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID,<br>N.O.S.<br>(Caspofungin) |
| IATA | : | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.<br>(Caspofungin)    |

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

|      | Klasse | Nebengefahren |
|------|--------|---------------|
| ADN  | :      | 9             |
| ADR  | :      | 9             |
| RID  | :      | 9             |
| IMDG | :      | 9             |
| IATA | :      | 9             |

#### 14.4 Verpackungsgruppe

|  |   |     |
|--|---|-----|
| ADN                                    |   |     |
| Verpackungsgruppe                      | : | III |
| Klassifizierungscode                   | : | M7  |
| Nummer zur Kennzeichnung<br>der Gefahr | : | 90  |
| Gefahrzettel                           | : | 9   |
| ADR                                    |   |     |

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M7  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90  
Gefahrzettel : 9  
Tunnelbeschränkungscode : (-)

### **RID**

Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M7  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90  
Gefahrzettel : 9

### **IMDG**

Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 9  
EmS Kode : F-A, S-F

### **IATA (Fracht)**

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 956  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y956  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : Miscellaneous

### **IATA (Passagier)**

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 956  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y956  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : Miscellaneous

## 14.5 Umweltgefahren

### **ADN**

Umweltgefährdend : ja

### **ADR**

Umweltgefährdend : ja

### **RID**

Umweltgefährdend : ja

### **IMDG**

Meeresschadstoff : ja

### **IATA (Passagier)**

Umweltgefährdend : ja

### **IATA (Fracht)**

Umweltgefährdend : ja

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

## Casprofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|  |   |  |
|--|---|--|
| Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)   | : | Die Beschränkungsbedingungen für folgende Anhänge sollten berücksichtigt werden:<br>Stoff(e) oder Gemisch(e) werden hier entsprechend ihrem Vorkommen in der Verordnung aufgeführt, unabhängig von ihrer Verwendung/ihrem Zweck oder den Bedingungen der Beschränkung. Bitte beachten Sie die Bedingungen in der entsprechenden Verordnung, um festzustellen, ob ein Eintrag für das Inverkehrbringen relevant ist oder nicht. |
| Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)   | : | Essigsäure: Anhang 2.12 Aerosolpackungen   |
| REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). | : | Nicht anwendbar  |
| Verordnung, ChemPICV (814.82)  | : | Nicht anwendbar  |
| Verordnung über den Schutz vor Störfällen  | : |  |
| Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV 814.012)   | : | 2.000 kg   |

#### Sonstige Vorschriften:

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.  
Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 2 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

#### Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

|       |   |                |
|-------|---|----------------|
| AICS  | : | nicht bestimmt |
| DSL   | : | nicht bestimmt |
| IECSC | : | nicht bestimmt |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

## Caspofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

### Volltext der H-Sätze

|        |   |
|--------|---|
| H226   | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H314   | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318   | : Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H362   | : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.                    |
| H400   | : Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.      |
| EUH071 | : Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                    |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                    |  |
|--------------------|--|
| Aquatic Acute      | : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend  |
| Aquatic Chronic    | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend   |
| Eye Dam.           | : Schwere Augenschädigung  |
| Flam. Liq.         | : Entzündbare Flüssigkeiten  |
| Lact.              | : Wirkung auf Milchbildung oder durch das Stillen  |
| Skin Corr.         | : Ätzwirkung auf die Haut  |
| 2017/164/EU        | : Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten |
| CH SUVA            | : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz  |
| 2017/164/EU / STEL | : Kurzzeitgrenzwert  |
| 2017/164/EU / TWA  | : Grenzwerte - 8 Stunden   |
| CH SUVA / MAK-Wert | : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert  |
| CH SUVA / KZGW     | : Kurzzeitgrenzwerte   |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative)

## Casprofungin Formulation

|         |                  |             |                                       |
|---------|------------------|-------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 28.09.2024 |
| 7.0     | 14.04.2025       | 24276-00029 | Datum der ersten Ausgabe: 21.10.2014  |

Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Quellen der wichtigsten : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB,  
Daten, die zur Erstellung des Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der  
Datenblatts verwendet Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>  
wurden

#### Einstufung des Gemisches:

|                   |      |
|-------------------|------|
| Eye Dam. 1        | H318 |
| Lact.             | H362 |
| Aquatic Acute 1   | H400 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |

#### Einstufungsverfahren:

|               |
|---------------|
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

CH / DE